Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 8. Februar.

Ebenso wie die Berliner Börse eröffnete auch die hiesige Börse heute in unsicherer Haltung, namentlich für Aktienwerte. Festverzinsliche Anlagewerte lagen dagegen weiter recht fest bei ansehnlichen Umsätzen. Von Dividendenpapieren wurden von der allgemeinen Uneinheitlichkeit nur Bankaktien verschont; sie verzeichneten meist Kursaufbesserungen, die größte davon Reichsbank mit 4,5, ferner Commerz- und Privatbank, Deutsche Bank und Disconto-Commandit mit je 1,5, Dresdner Bank mit 1, Sächsische Bodenkredit und Leipziger Credit mit je 0,75, letztere wurden nachbörslich noch weiter um eine Kleinigkeit gesteigert. Bei Baugesellschaftsaktien und Transportwerten standen Dresdner Baugesellschaft erneut im Vordergrunde des Interesses; ihr Wertstand stellte sich abermals 5 höher. Residenzbaubank gewannen 0,75 und Speicherei Riesa 0,5. Von Maschinen- und Metallindustrieaktien begegneten zu anziehenden Kursen einiger Beachtung Germania + 3,25, Dresdner Strickmaschinen + 2,75, Escher + 1,5, Sächsische Waggon und Union-Diehl je + 1, sowie Sächsische Gußstahl und Zwickauer Maschinen je + 0,75. Dagegen mußten sich Faradit einen Abstrich von 7 gefallen lassen, wobei noch die Verkaufsaufträge repartiert werden mußten. Wesentlich schwächer lagen ferner Karl Hamel — 5,75, Großenhainer Webstuhl — 2,5, Schönherr — 2, Görlitzer Waggon — 1,75 und Sächsische Cartonnagen — 1,1. Von den Aktien der Papierfabriken erfuhren Rückgänge Vereinigte Strohstoff — 3, Krause & Baumann — 2,25, Dresdner Albumin — 2, dergleichen Genußscheine — 8, Ica und die Genußscheine der Vereinigten Fabriken photographischer Papiere je — 1. Aufbesserungen erzielten Mimosa + 2 und nachbörslich noch weitere + 0,75, Ernemann und Niederschlema je + 1. Brauereiaktien lagen recht fest in Reisewitzer und Schloß-Chemnitz je + 5; auch Löbauer und Rizzi konnten ihren Kursstand um je 1 aufholen. Als leicht abgeschwächt erwiesen sich Schöfferhof — 1,5, Malzfabrik Mellrichstadt — 1,25 und Erste Kulmbacher — 0,9. Elektrowerte und Fahrradaktien bekundeten eine überwiegend feste Haltung, und zwar wurden gesteigert Herkules um 3, Elektra und Nähmatag um je 2, Seidel & Naumann um 1,75, Deutsche Gußstahlkugel um 0,75 und Bergmann um 0,65. Anderseits büßten Wanderer 3,5, Thüringer Elektrizitätswerk 2,25 und Pöge 1 ein. Keramische Werte verzeichneten nur geringe Kursschwankungen; höher stellten sich Triton + 2, Triptis + 1,5 und Rauenstein + 1,25, niedriger dagegen Kahla — 2, Deutsche Ton — 1,7, Siemens-Glas — 1,6, Rosenthal — 1,2, Walther & Söhne — 1,1 und Meißner Ofen sowie Veltener Ofen je — 0,75. Auf dem Gebiete der diversen Industrieaktien fanden regere Beachtung Aktienfärberei Münchberg + 4,75, Geraer Strickgarn + 3, Kunstanstalten May + 2, Gehe + 1,2, Fritz Schulz, Dittersdorfer Filztuch und Lederfabrik Thiele je + 1, wogegen Jasmatzi-Vorzüge 3, Zwickauer Kammgarn 2,5, Kunstanstalt Groß und Plauener Gardinen je 2, Friedrich-August-Mühle 1,5, Valencienne 1,25, Plauener Spitzen, Dresdner Nähzwirn und Helfenberg je 1 zurückfielen.

Besondere Kurse für einzelne Pfandbriefserien, Stadtanleihen usw. 3½ %ige Landwirtschaftliche Pfandbriefe: Serie 19 14 G., Serie 25 13,75 Brf.; 4 %ige dergleichen: Serie 23 12,15 G., Serie 26 12,25 G. 4 %ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serie 29 5 bez., Serie 30 7,5 G., Serie 38 2 G., Serie 42 0,3 G. 3½ %ige Erbländer: Serie 6 14 bez. G., Serie 13 12,75 bez. G.

Fortlaufende Notierungen. 4½ %ige Agio-Schätze 0,29 bez. G., Leipziger Credit-Anstalt 96 bez. G., Mimosa 117 bez.

Dresdner Börsen-Freiverkehr vom 8. Februar.

mitgeteilt vom Bankhaus **Bassenge & Fritzsche**, Dresden, Gewandhausstraße.

Apollo	—	Ernst Grumbach	21,0	Societätsbr. Ztt.	69,25
Bautzner Stanzw.	23,0	Otto Hammer	—	Spritz- u. Preßgieß.	—
*Debag	0,06	Gebr. Hörmann	150,0	Thiele & Steinert	—
*Elag	0,05	Hüsgen	12,5	Trögner & Co.	—
Elbtalw. Heidenau	—	L. Hutschenreuter	—	Weißeritztalwerk	—
Elitewagen	13,0	Janke	12,0	Weißth. Spinn	42,50
Erzg. Holzindustr.	35,25-36	Mahla & Gräser	—	Windschild	12,0
Frenzel & Lein	67,0	Münkner & Co.	47,0	Winkelhausen	—
Goldbach	28,0	Nowack	0,64	*Wollhaar Hainichen	0,38
Gretschel & Uhlr.	—	Phänomen	46—48		
Grimm & Röhling	—	Schwertfeger	42,0		

Junge Aktien.

Maschinenfabrik-Aktien: Jüngste Kappel 8,50.
Verschiedene Industrie-Aktien: Zwickauer Kammgarn 118.

Berliner Börse vom 8. Februar.

Das Schwergewicht des Geschäfts hatte sich anfangs von den bisher führenden Märkten, nämlich Montan- und Elektrowerte, auf heimische Staatsrenten und Bankaktien verschoben. Montanwerte eröffneten stärker gedrückt, da die Nachrichten über die voraussichtlichen Einzelheiten der Trennung Siemens-Rhein-Elbe und die wenn auch erwartete Dividendenlosigkeit der letzteren Gesellschaften verstimmten. Elektrowerte wurden ebenfalls vernachlässigt, dagegen scheinen am Kriegsanleihemarkt sehr starke spekulative Käufe erfolgt zu sein. Die 5 %ige Reichsanleihe konnte daraufhin bis 0,325 anziehen, die Schutzgebietsanleihe folgte mit einer Befestigung bis 7,15 (6,80). Am Bankaktienmarkt wirkten Erwartungen über bevorstehende neue Aktienverkäufe ins Ausland und Abschlußhoffnungen anregend, so daß die kleinen Verluste dieser Papiere noch in der ersten Stunde wieder eingeholt wurden. Leipziger Credit-Anstalt von vornherein sehr fest; sonst war die Haltung unsicher, an den Nebenmärkten aber bei stillem Geschäft im wesentlichen behauptet. Am Markt der Maschinenfabriken und Metallwerte gab die Absicht der Reichsbahn eine Stütze, ihre bevorstehenden Bestellungen über den in Aussicht genommenen Betrag von 50 Millionen hinaus mit Hilfe eines Reichsdarlehens auf etwa 200 Millionen Reichsmark zu erweitern. Gegen Ende der ersten Börsenstunde traten auch Schiffahrtsaktien aus ihrer anfänglichen Reserve heraus, insbesondere zeigte sich für Norddeutscher Lloyd-Aktien Nachfrage. Für die schwache Verfassung der Montanwerte führte man noch den Rückgang des französischen Frankenkurses an, der sich gegen London auf 130,50 stellte. Am Geldmarkt wurde Tagesgeld mit 5,5 bis 7,5 %, in Wirklichkeit aber wohl noch 0,5 % und mehr hierunter genannt. Monatsgeld 7 bis 8,5 %. Im einzelnen wäre von den Effektenmärkten hervorzuheben, daß unter Montanwerten z. B. Bochumer anfangs 3,5, Harpener 3, andere Werte 1 bis 2 % verloren. Kaliaktien leicht abbröckelnd, ebenso chemische Werte, mit einigen Ausnahmen. Farbenindustrie — 2 %. Elektroaktien, außer Elektr. Lieferungen (— 3,25 %), behauptet. Die Werte der Schultheiß-Gruppe lagen teilweise stärker ermäßigt, so Schultheiß um 4,375, Ostwerke um 3,25 %. Dagegen blieb die günstige Meinung für Deutsch-Atlantische bestehen, wobei die zufriedenstellende Geschäftslage und die mit dem Herbst erwartete Inbetriebnahme eines neuen Kabels Beachtung fanden. Sonst hielten sich die Kursschwankungen in engen Grenzen.

Amtliche Berliner Produktenpreise.

(Getreide u. Oelsaaten für 1000 kg, alles andere für 100 kg in RM.)

	8. Febr	6. Febr.
Weizen, märk.	245 250	245—250
pommerscher	245—250	245—250
Dez	—	—
März	270—270,5	271
Mai	277,5—278	277,5
Roggen, märk.	145 152	145—152
pommerscher	143—150	143—150
Dez.	—	—
März	170,5—171,5	171
Mai	184—184,5	185
Gerste		
Futter-	—	142—160
Sommer-	170—198	170—198
Wint.- u. Futter-	142—160	142—160
Hafer märk.	156 167	156 167
westpr.	—	—
Dezember	—	—
März	—	—
Mai	—	—
Mais		
waggonfr. Berlin	—	—
Mai	—	—
Juli	—	—

	8. Febr	6. Febr.
Weizenmehl	32,50—35,75	32,50—35,75
Roggenmehl	22,25—24,25	22,25—24,25
Weizenkleie	11,00—11,25	11,00—11,25
Roggenkleie	9,50—9,80	9,50—9,80
Raps	340—345	340 345
Leinsaat	—	—
Viktoriaerbsen	35,00—45,00	35,00—45,00
Kl. Speiseerbsen	22,00—25,00	22,00—25,00
Futtererbsen	20,00—22,00	20,00—22,00
Peluschken	20,00—21,00	20,00—21,00
Ackerbohnen	19,00—21,00	19,00—21,00
Wicken	20,00 24,00	20,00 24,00
Lupinen, blaue	12,00—13,00	12,00—13,00
Lupinen, gelbe	14,00—15,00	14,00—15,00
Gerebella, neue	19,00—20,00	19,00—20,00
Rapskuchen	15,00 15,20	15,00—15,20
Leinkuchen	21,50—21,80	21,50—21,80
Trockenschnitzel	8,00—8,15	8,10—8,30
Sojaschrot	19,20—19,40	19,20—19,60
Torfmelasse 30/70	—	—
Kartoffelflocken	14,20—14,60	14,20—14,70

Dresdner Börse vom 8. Februar 1926

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM. für 1 Mill. PM. § = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs.

Staats-, Stadt- und Sachwertanleihen

Zinsf.		8. 2.	6. 2.
6%	Goldanl. 1—5 Doll.	100,0 b	100,0 b
	do. große Stücke	80,75 G	80,75 G
—	Doll.-Schatzanw.	88,1 G	88,06 G
3	Reichsanleihe	0,415 G	0,4 G
3½	do.	0,315 G	0,31 bG
4	do.	0,315 bG	0,31 G
5	Kriegsanleihe	0,315 G	0,306 bG
4½	Pari-Schätze	0,2875 G	0,28 G
4½	Agio-Schätze	0,2825 G	0,28 G
8/15	†R.-Sch. 1923	0,17 G	0,17 G
	§ do. 1924	—	—
2/8	K.-Schätze GM	68,0 G	68,0 G
4	Schutzgebietsanl.	7,0 G	6,75 bG
—	Spar-Präm.-Anl.	0,18 G	0,18 bG
3	Sächsische Rente	0,34 B	0,31 bG
3½	Sächs. Anl. v. 52/68	0,3 G	0,3 G
4	do. 1919 Rchssch.	0,31 G	0,225 G
4	do. 1919 Ldessch.	0,25 G	0,22 G
8	do. 1923	0,004 G	0,004 G
3½	Landeskult.	8,3 B	8,3 B
4	do.	0,035 G	0,03 bG
3	Preuß. Kons.	0,32 G	0,315 G
3½	do.	0,32 G	0,318 bG
4	do.	0,32 G	0,306 G
3½	Dresdner 1905	2,2 G	2,15 G
4	do. 1918	0,5 G	0,5 G
4½	do. 1920	0,155 G	0,125 G
8	† do. 1922	50,0 G	50,0 G
8/18	† do. 1923	10,0 G	10,0 G
versch	do. gekünd.	2,2 G	2,3 bG
4	Aussig (Kl-B.) Anl	8,25 G	8,25 G
11	Bautzen 1923	—	—
8/20	do.	6,0 B	—
4	Bodenbach	8,25 G	8,25 G
versch	Chem. gek.	2,15 G	2,2 G
8	Leipzig 1923	100,0 G	—
3½	Plauen 1903	3,0 G	3,0 G
4	do. 1892/1910	3,0 G	3,0 G
14	do. 1923	40,0 G	40,0 G
4	Tepl.-Schön. 1912	8,25 G	8,25 G
8/26	†Zwickau	—	—
5	S. Braunk. I/II p. t.	2,15 G	2,15 G
5	do. III do.	2,15 G	2,15 G
5	do. IV do.	2,15 G	2,15 G
5	S. Rogg. p. Ztr.	5,3 G	5,3 G
5	Dresdner do.	5,0 G	5,0 G
5	Bautzner I do.	5,1 G	5,1 G
5	do. II do.	5,1 G	5,1 G
5	L. Kult.-Rogg. do.	6,7 B	6,7 B
8	do. Gold f. 100 GM.	84,5 B	84,5 B
5	Dresd. Ordr. Goldp	68,0 G	68,0 G
5	do. Gold-Grdrbr.	68,0 G	68,0 G
5	Löw. Goldpfndbr. f. 1 g. Feing.	1,77 b	1,75 G
5	do. Goldkredit do.	1,73 G	1,73 G
7	do. Gldpf.-Br. R. II	81,0 G	81,0 G
5	Laus. Gold-Pfdbr. z. 100 GM.	67,0 bG	67,0 b
8	do. IX do.	87,0 G	88,0 G
5	Leipz. Hyp. Goldb. I f. 1 g Feing.	1,71 G	1,71 G
5	do. II f. 100 GM.	70,0 G	70,0 G
8	do. III do.	84,0 G	85,0 G
8	do. IV do.	85,0 G	85,0 G
8	do. V do.	85,0 G	85,0 G
8	M. Bkr.-Gldpfb. do	89,0 G	89,0 G
5	Kraftw. Pl. Grund f. 1 KWSt.	0,192 G	0,19 bG
5	S. Boden-Gldhyp.-Pfandbr. I u. II	—	—
8	do. do. III—V	—	—
10	do. do. VI u. VII	100,0 G	99,5 G
5	Kredita Goldkrbr.	90,0 G	90,0 G
8	do. do. VII	85,0 G	85,0 G
8	do. Goldhyppf. II	—	—
5	Zw. Steinkohl. I p. t.	11,0 G	11,0 G
5	do. II do.	11,05 G	11,05 G

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsf.		8. 2.	6. 2.
3½ u. 4	Dresd. Grdr.-Pfb.	6,7 G	6,55 bG
4	do. abgest.	4,5 bG	4,0 G
4	do. XI	0,9 G	0,85 G
4	do. Grdrbr. I—III	6,1 G	6,1 B
4	do. do. IV	0,55 b	0,51 G
4	S. K.-Krdtbr. I u. II	3,2 G	3,1 G
4	do. III	1,6 bB	1,6 B
4	do. IV u. V	0,2 G	0,2 G
8/18	† K.-Krdtbr. VI	20,0 G	20,0 G
4	do. K.-Pfandbr.	0,3 G	0,3 G
3	Landw. Pfdbr.	11,9 G	11,5 G
3½	do.	12,75 bG	11,75 G
4	do.	—	—
3	do. Kreditbr.	5,5 G	5,75 G
3½	do.	5,35 G	5,0 G
4	do.	—	—
7	† do.	—	—
3 u. 3½	Laus. Pfdbr.	7,5 bG	7,75 bG
3½	do. Kreditbr. V	4,0 G	4,0 G
4	do. do. VI	3,0 G	3,0 G
4	do. do. VII	0,21 G	0,2 G
vrsch.	Lpz. Hyp. B-XVI	8,6 bG	8,8 G
5½ u. 4	M.B.-Pf. I, IV, VI, VII	8,05 b	7,6 G
vrsch.	do. Grdrbr. I-VI	4,2 bG	4,0 G
8	do. Kons.-Obl.	—	—
vrsch.	S. B.-K. S. 1—11	8,55 G	8,30 bG
4	do. Ser. 12	4,0 G	3,9 G
4	do. Ser. 13	0,45 G	0,45 G
4	do. Ser. 14	0,05 G	0,05 G
4	do. Ser. 14a	—	—
4	Kom.-Obl. Ser. I	0,4 G	0,35 G
5	do. Ser. IV	—	—
6	do. Ser. V	—	—
10/20	† do. Ser. VI. u. VII	—	—
3 u. 4	Erbl. Ser. 17a	11,5 G	10,0 G
3 u. 4	do. Ser. 20a	12,0 bG	—
3½	do.	13,0 bG	12,5 G
4	do. Ser. 22a	12,0 G	11,8 G
4	do. Ser. 23	1,1 G	1,0 G

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		8. 2.	6. 2.
8%	Allg. D. Credit-A.	95,0 b	94,25 G
8%	Bank f. Brauind.	97,0 G	97,5 bG
8%	Comm.- u. Priv.-B.	105,0 bG	103,5 G
3,6 ℳ	Cred.- u. Dep.-Bk.	80,0 G	80,0 G
10%	Darmstädt. Bank	124,0 G	123,5 G
10%	Deutsche Bank	124,5 bG	123,0 G
10%	Disconto-Ges.	119,0 G	117,5 G
8%	Dresdner Bank	114,5 bB	113,5 G
10%	Dresd. Hand.-Bk.	101,5 G	101,5 G
0	*Leipz. Hyp.-Bank	8,4 G	8,4 G
8%	*Mitteld. Bodenkr.	—	—
90 Gr.	*Oest. Kr. M. p. St.	7,5 G	7,5 G
10%	Reichsbank	156,0 G	151,5 G
18 ℳ	Sächsische Bank	121,75 G	121,75 G
10%	Sächs. Bodenkr.	120,0 G	118,25 G
6%	D. Eb.-Betr.-Ges.	—	—
6%	Speicherei Riesa	63,0 b	62,5 G
4%	Ver. Elbeschiffahrt	40,5 G	40,5 G
0	Bank f. Bauten	—	63,0 G
5%	Residenzbaubank	68,0 b	67,25 bG
4%	Dresd. Bau u. Ind.	55,0 bB	60,0 G

Papier-Fabrik-Aktien

Div.		8. 2.	6. 2.
0	*Chemn. Papierfbr.	0,55 G	0,5 G
0	*Cröllwitz. Pap.	—	—
0	*Dresdn. Albumin	92,0 G	94,0 G
0	*do. Genuß. M. p. St	217,0 B	225,0 B
8%	Dresdner Chromo	87,25 G	88,5 G
0	Ernemann	44,5 B	43,5 G
21 ℳ	Ica	80,0 B	81,0 G
0	Dr. Kurz	73,0 G	73,0 G
0	do. Genuß. M. p. St.	18,0 G	19,0 G
0	Heidenauer	25,0 B	25,0 G
10%	Mimosa	116,25 bG	114,5 bG
2½%	Niederschlemaer	88,0 G	88,0 G
8%	Peniger	61,0 B	61,0 G
0,20	*Thodesche	0,155 G	0,16 bB
0,25	*do. Genuß. M. p. St	2,5 G	2,5 G
0	Trapp & Münch	36,0 G	36,0 G
0	Unger & Hoffmann	17,0 B	16,5 G
3 ℳ	Ver. Bautzner	4,5 B	47,25 b
0	*Ver. Fbr. phot. Pap	70,0 G	70,0 G
0	*do. Genuß. M. p. St	95,0 G	96,0 G
18%	Verein. Strohstoff	151,0 G	154,0 G
0	Weißenborner	60,0 bG	60,0 G
6%	Zellstoff-Verein	52,0 B	52,25 G
0	*Dr. Schleußner	0,8 G	0,8 G

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		8. 2.	6. 2.
5%	Cart.-Industrie	67,4 b	67,5 bG
0	Chemn. Zimmerm.	19,5 G	19,7 b
11	Dresd. Schnellpr.	78,5 bG	78,0 bG
0	Dresd. Strickm.	36,5 bG	38,75 bG
0	*Dux-Auto	0,4 G	0,52 G
0	Elbewerke	17,5 G	17,5 G
0	Elitewerke	27,0 G	27,1 G
6%	H. & A. Escher	60,0 bB	58,5 bG
2,6 ℳ	Faradit	28,0 bB	35,0 bG
0	Gebler	23,1 G	23,75 bB
4%	Germania	35,75 b	32,5 G
12%	Großenh. Webst.	96,0 oG	97,5 bB
10%	Carl Hamel	104,25 bG	110,0 bG
8%	Hille	29,0 B	28,0 bG
5%	Max Kohl	56,0 G	58,0 bG
0	Kuhnert Turbo	24,0 G	24,0 G
0	*Masch.-Kappel	—	—
0	Paschen	48,0 B	48,0 B
0	Luckau & Steffen	10,8 G	10,75 B
4 ℳ	Mühlenbau Seck	70,0 G	70,0 G
0	Phönicia	37,5 b	38,0 B
4	Rockstroh	72,0 b	72,0 G
0	Sächs. Bronze	40,0 G	40,9 bB
0	Sächs. Cart.-M.	31,0 B	32,1 G
0	Sächs. Gußstahl	51,75 bG	51,0 G
0	Hartmann	33,8 b	34,0 bG
0	Sächs. Waggonf.	31,8 b	30,75 bG
10%	Schönherr Webst.	80,5 bG	82,5 G
10%	Schubert & Salzer	115,5 bB	115,0 bG
10%	do. Genußsch.	105,75 b	105,25 G
0	Sonderm. & Stier Lit. A	—	—
0	Lit. B	—	—
10%	Gebr. Unger	—	— G
6 ℳ	Union-Werke	51,0 bG	51,25 G
6%	Ver. Escheb. W.	61,0 B	61,0 G
5%	do. Vorzugs-A.	—	—
6%	Ver. Haller	60,5 G	60,0 G
0	Waggonf Görlitz	22,5 b	24,25 bG
8%	Union Diehl	54,0 G	53,0 G
0	Ztt. Masch.-F.	67,0 G	67,0 G
9%	Zwickauer M.-F.	40,0 b	38,25 G

Elektrische und Fahrrad-Aktien

Div.		8. 2.	6. 2.
8%	Bergmann	88,25 b	87,5 G
1,5 ℳ	Elektra	93,5 G	91,5 G
7%	Geraer Elektr.	78,0 G	78,0 G
8%	Kraftw. Thüring.	77,75 G	70,2 G
8%	Kraftw. Westsachs.	103,25 G	103,0 G
0	Pöge	47,3 G	48,25 G
0	do. Vorzugs-A.	—	—
8%	Elektr-Btr. Riesa	70,0 G	70,0 G
0	Sachsenwerk	88,0 B	88,0 G
7%	Sächs. El. u. Str. Bb.	84,75 G	84,75 bG
6%	Thür. Elek. u. Gas	64,25 G	66,5 G
6 ℳ	Expreß	91,25 G	91,25 G
9,00 ℳ	do. Vorzugs-A.	—	112,0 G
8%	Landkrft. Kulkw.	62,0 B	62,0 bG
0	Mehlich	—	—
24 ℳ	Nähmatag	73,0 G	71,0 B
0	Seidel & Naumann	44,75 B	44,0 G
5%	Corona	48,0 G	48,0 G
6%	Dtsch. Gußstahlk	67,0 G	66,25 b
5%	Clemens Möller	45,0 B	45,0 bB
8%	Nürnbrg. Herkul.	61,0 bG	58,0 G
6 ℳ	Schladitz	81,5 G	81,5 G
7 ℳ	Wanderer	83,5 b	87,0 b

Brauerei-Aktien

Div.		8. 2.	6. 2.
12%	Akt.-Brau. Fürth	118,0 G	118,0 G
18%	Bautzn. Brauerei	128,0 G	128,0 G
10%	*Henn. Kempff-St	64,0 G	64,0 G
0	Aschaffenburg	105,0 G	105,0 bG
0	*Bergbrauer Riesa	42,0 G	42,0 G
0	*B. Kindlbr. St.-Pr.	98,0 G	98,0 G
12%	Erste Kulmbacher	107,0 b	107,9 G
0	*Kulmbacher Petz	10,0 G	10,0 G
10%	Dortm. Ritterbräu	142,0 G	142,0 G
4%	Eßlinger	64,5 B	64,75 b

Div.		8. 2.	6. 2.
5%	Felsenkeller	71,0 bB	71,0 bB
24 ℳ	Greizer	75,0 G	75,0 G
5%	Hansa Lübeck	75,0 G	75,0 bB
8%	*Wolters & Balhorn	35,0 G	35,0 G
10%	Kieler Eiche	130,0 G	130,0 G
12%	Rizzi	84,0 bG	83,0 G
36 ℳ	*Löbauer	75,0 G	74,0 G
8%	Meißner Felsenk.	—	—
10%	Mönchshof	100,0 B	100,0 B
52,5 ℳ	*Jürgens	50,0 G	50,0 G
0	*Plauen. Lagerk.	89,0 G	89,0 G
10 ℳ	Radeb. Exportb.	103,0 b	103,0 G
20%	Reichelbräu	155,5 G	155,5 b
5%	Reisewitzer	75,0 G	70,0 G
8%	Schloß Chemnitz	80,0 G	75,0 G
0	Schloß Schifferer	113,0 G	118,0 G
20%	Schöfferhof	154,5 G	156,0 G
12%	Soc.-Br. Widschl.	101,0 G	101,0 G
1,80 ℳ	*Stettin Bergschl.	—	—
0,25 ℳ	Treks	—	—
0	Malzf. Mellrichst.	81,75 G	83,0 G
12%	Sächs. Malz	100,0 G	100,0 G
0	*Dtsch. Weinbr.	—	0,15 B
0	*Rückforth	0,28 G	0,28 G

Keramische Werte

Div.		8. 2.	6. 2.
0	Porz. Hutschenr.	36,0 B	35,5 G
0	do. Kahla	53,0 B	55,0 b
0	do. Vellsdorf	34,5 G	35,0 G
0	do. Rauenstein	39,0 bG	37,75 G
8%	do. Rosenthal	79,0 bG	80,2 bG
0	do. Tielsch	27,5 G	27,5 B
0	do. Triptis	37,0 G	35,5 G
0	Aelltest. Volkstedt.	31,5 bG	31,0 G
4%	Deutsche Tonw.	68,3 bG	70,0 bG
8%	Keramag	88,5 G	89,25 G
4%	Rösler	54,5 G	54,5 G
0	Steatit	83,0 G	83,0 G
0	Triton	33,0 G	35,0 G
10%	Meißn. Ofenfabr.	95,0 bG	95,75 B
12%	Somag	110,0 B	110,0 bB
10%	Veltener Ofenfabr.	49,5 B	50,25 bB
6%	Hoffmann, Glas	62,5 B	63,0 G
15%	Brockwitz, Glas	114,1 G	114,0 bG
8%	Siemens, Glas	94,4 B	96,0 G
0	Hirsch, Tafelglas	29,0 G	29,5 G
7%	Sächs. Glasfabrik	61,5 B	61,0 G
2 ℳ	*Steing. Sörnewitz	1,7 bG	1,7 bG
6%	Walther & Söhne	53,0 G	54,1 bG
5 ℳ	Wunderlich & Co.	85,5 B	86,0 bG

Verschiedene Industrie-Aktien

Div.		8. 2.	6. 2.
0	*Verein. Kohlen	—	—
0	Ch. Fbr. Helfenbg.	39,0 bG	40,0 B
0	Ch. Fbr. v. Heyden	67,8 b	68,5 bG
0	Gehe & Co.	45,2 bG	44,0 b
6%	Lingner	68,0 G	68,0 G
7%	Fritz Schulz	95,0 bG	95,0 G
10%	Bamberg. Kaliko	125,0 G	125,0 G
12%	Baumw. Zwickau	118,0 G	118,0 bG
12%	Chemn. Aktspinn.	92,0 G	92,75 bG
8%	D. Jute-Spinnerei	100,0 B	100,0 B
5%	Dr. Nähm.-Zwirn	40,5 B	41,5 G
10%	Carl Dörfeld	87,5 G	87,5 G
12%	Geraer Strickgarn	120,0 bG	117,0 G
7%	*Kamm g. Schäfer	85,0 G	85,0 G
18%	Zwick. Kammgsp.	141,0 G	144,0 G
0	Bautzner Tuchfbr.	19,5 b	19,75 bG
8%	Gebr. Zachille	47,0 b	47,0 bG
7%	Dittersdorfer Filz	109,0 b	108,0 bG
0	Kötitzer Lederf.	76,75 b	76,75 bG
0	Lederfabr. Thiele	47,25 b	46,25 b
8%	Aktifärb. Münchb.	92,75 bG	88,0 G
16½ ℳ	Jasmatzi-V.-Akt.	48,0 bG	49,0 bG
0	Comp. Laferme	38,5 G	38,5 G
0	*Dtsch. Werkstätt.	0,3 G	0,32 bB
12%	Dresdn. Gardinen	79,7 bB	79,9 bG
0	*Düngerhandelsg.	0,69 bG	0,71 G
5%	Europäischer Hof	58,0 G	58,0 b

Div.		8. 2.	6. 2.
7%	Hotel Bellevue	—	—
5 ℳ	Industr.-W. Plauen	76,5 G	77,0 G
0	Kunstanst. Groß	30,0 G	32,0 G
20 ℳ	Kunstanst. May	110,0 bB	108,0 G
8%	Kunstdr. Niedersch.	55,25 bB	55,0 G
2½%	Prescher	—	—
0	Oberl. Zucker	20,5 bB	20,5 B
15%	Paradiesbetten	128,0 bG	127,5 bG
0	Plauener Spitzen	34,5 b	35,5 G
12%	Plauener Gardin.	79,0 b	81,0 G
10%	Polyphon	88,0 bB	88,0 G
0	Ruscheweyh	27,3 G	27,5 G
6%	Emil Uhlmann	48,0 B	48,0 bB
0	Valencienne	42,0 G	43,25 G
0	Frd.-Aug.-Mühle	25,5 B	27,0 B
10%	vereinigte Zünder	101,2 b	101,1 B
0	*Görlitzer Waaren	0,68 G	0,69 bB

Industrie-Obligationen

Zinsf.		8. 2.	6. 2.
5	Felsenk.-Brauerei	0,19 G	0,19 G
3½	Erste Culmbacher	10,0 G	10,0 G
5	do.	0,65 G	0,65 G
5	Greizer Ver.-Brau.	—	—
4½	Kieler Br. z. Eiche	8,0 G	8,0 G
4	Meißn. Felsenkell.	7,5 G	7,5 G
5	do.	—	—
4	Plauz. Lagerkeller	10,0 G	10,0 G
4½	Waldschlößchen	0,8 G	0,8 G
5	do.	0,5 G	0,5 G
5	Mitteld. Spritwerk.	0,16 G	0,14 G
5	Chemn. Papierfbr.	—	—
4½	Chromo Altenburg	15,0 G	15,0 G
4½	Ernemann	3,1 G	3,1 G
5	do.	0,7 G	0,65 G
5	Heidenauer	0,5 G	0,5 G
4½	Ica	—	1,0 B
5	Peniger Papier	0,14 B	0,14 B
4	Thode Papier	10,0 G	10,0 G
5	do.	0,8 G	0,8 G
5	Weißenbrn. Papier	0,2 B	0,2 B
5	Frdr.-Aug.-Hütte	0,25 G	0,25 G
5	Lauchhammer	0,35 G	0,35 G
5